

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage

2010240/2

Dezernat: <b>Dezernat 3</b>	aktuelles Gremium <b>Hauptausschuss</b>	Sitzung am: <b>07.12.2010</b> TOP: <b>2.15</b>
Amt: <b>Amt 40</b>	öffentlich <b>ja</b>	Vorlagen-Nr.: <b>2010240/2</b>
	Az.:	erstellt am: <b>19.10.2010</b>

### Betreff

**Schließung der KiTa "Waldfrieden"**

### Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	11.11.2010: Sozial- und Kulturausschuss	11.11.2010	laut BV
2	07.12.2010: Hauptausschuss	07.12.2010	laut BV
3	16.12.2010: Stadtrat	16.12.2010	laut BV

### Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt die Schließung der KiTa "Waldfrieden" am Standort der KiTa "Buratino" zum 31.01.2011 sowie die Erweiterung der Kapazität der KiTa "Buratino" von 75 auf 100 Plätze zum 01.02.2011.

### Gesetzliche Grundlagen:

§ 44 (3) Nr. 9 Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt (GO-LSA)

### Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Am 06.04.2006 wurde der Grundsatzbeschluss zum Trägerschaftswechsel über die KiTa "Waldfrieden" gefasst. Der Vollzug des Trägerschaftswechsels war an die bauliche Fertigstellung mit den Zielen Modernisierung und Anpassung an den Bedarf behinderter Kinder gebunden. Die Sanierungsdurchführung war aus Gründen besserer Förderungsbedingungen an die Stadt Köthen gebunden. Die Finanzierung und die Realisierung der Bauvorhaben waren dann auch Anlass dafür, dass zwischen dem Grundsatzbeschluss und der Realisierung fast 5 Jahre vergingen. Angesichts des 2005 prognostizierten, mittelfristig eintretenden Geburtenrückganges bot sich Gelegenheit, die Belegung der KiTa "Waldfrieden" durch Nichtbelegung frei werdender Plätze auf 30 Plätze zu reduzieren und die Zahl der vom Wechsel betroffenen Kinder zu reduzieren. Der

Anteil nichtbehinderter Kinder sollte in der neuen Integrativen Einrichtung (ITE) "Waldfrieden" 30 Kinder betragen.

Lediglich für Geschwister bereits betreuter Kinder war eine Aufnahmeklausel vereinbart, die von den Eltern auch genutzt wurde. Seit Sommer 2009 hat sich die aktuelle Belegung tatsächlich auf maximal 30 Kinder eingeepegelt. Mit Beginn der noch laufenden großen Gebäudesanierung im Mai 2010 wurde die KiTa "Waldfrieden" mit 30 Kindern und den dazu gehörigen Erzieherinnen in leer stehende Räumlichkeiten am Standort der KiTa "Buratino" ausgelagert. Hierfür wurde ein ehemaliger Trakt der umgezogenen KiTa "Pinocchio" provisorisch hergerichtet. Das Jugendamt erteilte eine befristete Betriebserlaubnis bis 31.01.2011.

Inzwischen haben die Baumaßnahmen an der KiTa "Waldfrieden" einen Stand erreicht, der eine fristgemäße Fertigstellung bis Weihnachten 2010 erwarten lässt. Damit ist eine Wiederinbetriebnahme ab Beginn des Jahres 2011 möglich. Hierfür soll das Objekt vom neuen Betreiber Lebenshilfe gem.GmbH gepachtet werden. Ein entsprechender Beschlussentwurf wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Nach Einrichtung der verpachteten Räume und Erteilung einer neuen Betriebserlaubnis an den neuen Träger kann der Betrieb der neuen ITE "Waldfrieden" aufgenommen werden.

Damit erlischt die befristete Betriebserlaubnis der derzeit ausgelagerten "alten" KiTa "Waldfrieden".

Ausgehend von der KiTa-Bedarfsprognose 2005 war zu erwarten, dass die Restkapazität der ausgelagerten KiTa "Waldfrieden" nicht mehr benötigt wird. Im Verlauf der Fortschreibung der KiTa-Konzeption 2011 bis 2015 wird jedoch deutlich, dass sich der 2005 prognostizierte Bedarfsrückgang deutlich verzögert. Dies wird insbesondere bei der gegenwärtigen hohen Auslastung bestehender Kapazitäten sichtbar. Somit ist mittelfristig weder die weitere Schließung einer KiTa möglich oder nötig noch der Verzicht auf die Restkapazität der alten KiTa "Waldfrieden".

Deshalb soll mit auslaufender Betriebserlaubnis die KiTa "Waldfrieden" zum 31.01.2011 formell geschlossen werden. Zum Auffangen der benötigten Kapazität soll jedoch die KiTa "Buratino" am Standort Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße von 75 auf 100 Plätze erhöht werden.

Nach Auszug der integrativen Einrichtung der Lebenshilfe stehen hierfür ausreichend geeignete Räume zur Verfügung. Investitionsbedarf besteht hier nicht. Allenfalls ist vor einem Wiederbezug malermäßige Instandsetzung erforderlich.

Für die Kinder der ausgelagerten KiTa "Waldfrieden" ergibt sich daraus folgende Situation: Kinder, deren Eltern es wünschen, können wie bisher vereinbart, an den Standort "Waldfrieden" Bärteichpromenade zurück wechseln. Sie schließen in diesem Fall einen Betreuungsvertrag mit dem neuen Träger Lebenshilfe gem.GmbH ab. Für den Fall, dass sich die Eltern der ausgelagerten Kinder jedoch inzwischen mit dem Standort "Buratino" vertraut gemacht haben und einen Verbleib im Betreuungsvertrag mit der Stadt Köthen vorziehen, besteht nun die Möglichkeit des Verbleibs an diesem Standort, dann unter dem Dach der KiTa Buratino. Durch die Kapazitätserweiterung besteht dort auch erweiterter Personalbedarf, der durch bisheriges Waldfriedenpersonal gedeckt werden kann. Damit stehen den Kindern auch vertraute Erzieherinnen weiter zur Verfügung.

Für alle Kinder bestehen deshalb nun zwei Optionen. Selbst wenn sich die Eltern an Betrachtung bisherigen Zusammenhaltes für eine gemeinsame Lösung für alle 30 Kinder entscheiden, besteht die Möglichkeit entweder alle Kinder in die neue ITE "Waldfrieden" wechseln zu lassen oder allen Kindern den Verbleib am Standort "Buratino" in gegenwärtiger Struktur zu ermöglichen.

Die Eltern sind im Rahmen laufender Beteiligung in einer Elternversammlung am 26.10.2010 über die derzeitige Situation und die Handlungsoptionen informiert worden.

Trotz dieser nun günstigeren und den Eltern sicher entgegen kommender Situation ist ein formaler Beschluss des Stadtrates zur Schließung der KiTa "Waldfrieden" am Auslagerungsstandort "Buratino", Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 13a erforderlich, da es sich um eine Schließung einer kommunalen Einrichtung handelt und die Entscheidungskompetenz hierüber ausschließlich dem Stadtrat gemäß § 44 (3) Nr. 9 GO LSA obliegt.

**Anlagen:**